

Mehr Raum für Kultur in Sornzig

Gemeinde erwägt Mitgliedschaft in Klosterstiftung Dr. Ludolf Colditz / Ideen für Nutzung gesucht

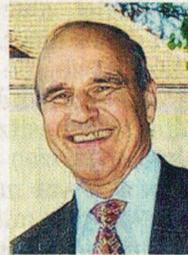
Von CHRISTIAN KUNZE

Sornzig. Sornzig-Ablauf will Mitglied in der Klosterstiftung Dr. Ludolf Colditz werden. Damit sei es einfacher, Nutzungskonzepte für die Scheune des Klosters St. Marienthal zu verwirklichen, sagte jetzt Bürgermeister Volkmar Winkler (CDU). Stiftungsratsvorsitzender Dr. Hans-Achim Schubert freut sich, dass das Gebäude dadurch auch öffentlich zugänglich gemacht wird.

Nach einem Erörterungstermin mit der Denkmalschutzbehörde Nordsachsen erfuhr die Gemeinde im Mai, dass keine Gelder für die Notsicherung des

Scheunendaches vorhanden sind. Diese ist jedoch dringend notwendig. Winkler brachte eine Förderung über das Ile-Programm des Sächsischen Zweistromlandes zur Sprache. Hier sei es möglich, im kommenden Jahr Fördermittel zu erhalten. Allerdings muss ein Nutzungskonzept für das Gebäude vorgelegt werden.

Winkler sprach sich dafür aus, gemeinsam mit Vereinen aus der Kommune über eine Nutzung nachzudenken. Mit den Ver-



Dr. Hans-Achim Schubert

Foto: Sven Bartsch



Bärbel Hübner

Foto: Sven Bartsch

antwortlichen der Klosterstiftung gebe es zudem einen Termin im Oktober, um konkreteres zu besprechen. Neben der Stiftung Dr. Ludolf Colditz haben unter anderem der Obstbauverein und die Anglerfreunde Bedarf angemeldet. Sie sollen im ersten Stockwerk des Gebäudes Räume nutzen können. Im Erdgeschoss könnte auf 100 Quadratmeter Fläche ein Saal entstehen.

Stiftungsratsvorsitzender Dr. Hans-Achim Schubert begrüßt einen Beitritt

der Gemeinde. „So kommen wir dem Hauptanliegen, der Sicherung des Daches, näher“, freut sich der Göttinger. Die sehr gute Kooperation zwischen Stiftung und Gemeinde werde somit optimiert. „Je schneller es passiert, umso besser“, so der Vorsitzende mit Blick auf die Ausbesserung der Hülle der Scheune. Mit dem Beitritt der Gemeinde sei ein weiteres Problem gelöst. „Die Scheune wird öffentlich zugänglich. Damit erfüllt sich ein lang gehegter Wunsch“, sagt Schubert. „Unser Weihnachtsmarkt und die Aktionen rund um die benachbarte Streuobstwiese könnten unter dem Scheunendach auch bei Regenwetter stattfinden“, nennt Bärbel Hübner, Leiterin der Grundschule Neusornzig, weitere Ideen.